

ÖBLARN *aktiv*

Die Zeitung der ÖVP für ALLE Ortsteile der Gemeinde Öblarn



Anzeigen-Haushalt | Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 3960 Öblarn

Lebensräume gestalten

Menschen können Lebensräume gestalten – und Lebensräume gestalten Menschen.

Daraus ist abzuleiten, dass wir heute die Lebensräume und Möglichkeiten für die nachkommenden

Generationen gestalten. Wir gestalten das Klima, in dem sich andere wohlfühlen oder nicht wohlfühlen.

Die Gemeinde Öblarn bietet vielfältige Möglichkeiten des guten Zusammenlebens.

„Öblarn aktiv“ bietet auch in dieser Ausgabe Einblicke in Aktivitäten zur Gestaltung eines lebenswerten Lebensraumes in unserer Gemeinde Öblarn.

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister.....	2/3	Der grüne Tipp	11
Interview.....	4	Musikverein	13
Frauenbewegung.....	5	Volksschule	15/16
Seniorenbund	6	Feuerwehren	20/21
Infrastruktur	10	Sport.....	26/27

Was gesagt werden muss

Eine Stellungnahme von Bürgermeister Franz Zach

Liebe Öblarnerinnen,
liebe Öblarner, liebe Jugend!

Es ist eigentlich nicht meine Art, über andere Zeitungsberichte zu urteilen, aber nachdem die Negativkampagne durch Gemeindegassier Roland Nerwein auch nach der Gemeinderatswahl nicht aufhört, ja sogar noch zunimmt, muss ich doch Stellung beziehen.

Alleine der erste Öblarner Teil in der Zeitung „D´Ziachsag“ von Nerwein zeigt, wie naiv oder gedankenlos jemand sein muss, um gemeindeinterne Zahlen, die übrigens zum Zeitpunkt der Ausgabe bei weitem nicht mehr stimmten, in einer Zeitung über die Gemeindegrenzen hinaus öffentlich zu machen.

Es ist hinreichend bekannt, wie angespannt die finanzielle Lage in Gemeinde, Land und Bund ist. Solche Herausforderungen hat es schon in der Vergangenheit immer wieder gegeben, aber dabei wurde auf Gemeindeebene gut zusammengearbeitet und nicht wie zurzeit negative Stimmung im Gemeinderat vom Kassier verbreitet. Ich finde es schade, dass die eigenen Fraktionsmitglieder der SPÖ diese Gehässigkeiten ihres Fraktionsführers rund um das Erringen des Bürgermeistersessels mittragen.

Nerwein spricht immer wieder von Zusammenarbeit, Kommunikation und Verantwortung. Allerdings habe ich den Gemeindegassier seit der Wahl im März nur zweimal im Bürgermeisterbüro angetroffen. Einmal bei Koalitionsgesprächen und ein zweites Mal bei einer Vorstandssitzung.

Wenn das Zusammenarbeit, Kommunikation und Verantwortung ist, habe ich wohl etwas nicht verstanden. Der Gemeindegassier sprach noch vor der Wahl von Zusammenarbeit im Gemein-

derat auf Augenhöhe, die nur gelingen könne, wenn die Absolute der ÖVP gebrochen wird. In Wirklichkeit war es Ziel von Nerwein, mich zu stürzen, um selbst Bürgermeister zu werden. Um das nicht schon früh genug erkannt zu haben, bin ich schon zu lange in der Politik zuhause. Parolen wie „**Juhu, der Zach ist weg**“ am Wahltag, die auf den Öblarner Straßen von der SPÖ und FPÖ lautstark verkündet wurden, haben mir das Ziel von Nerwein bestätigt. Obwohl es bereits vor der Wahl schon zwischen der SPÖ und der FPÖ gemeinsame Abkommen gegeben hat, um mich als Bürgermeister zu verhindern, habe ich mit beiden die Zusammenarbeit gesucht. Bald habe ich gemerkt, dass diese Gespräche nur verlorene Mühe sind und meine Tage als Bürgermeister gezählt sind.

Aber Gott sei Dank hat der Fraktionsführer der FPÖ, Thomas Knerzl, früh genug erkannt, mit welchen Intrigen der Kampf gegen meine Person um das Amt des Bürgermeisters geführt wurde.

In einem vernünftigen Gespräch geht es zuerst um die Zukunft für Öblarn und nicht um irgendwelche Machtspiele, die Nerwein zelebrierte. Es liegt auf der Hand, dass wir Öblarner mit einem machthungrigen Fraktionsführer der SPÖ auf Landesebene, wo diese Partei als Opposition im stillen Kämmerlein verschwunden ist, sehr schlechte Karten für die nächsten fünf Jahren hätten.

Ich bin froh für Öblarn, dass Thomas Knerzl den gemeinsamen Weg mit mir als Bürgermeister zusammen mit den ÖVP-Gemeindegassier und Peter Fitl geht und damit Öblarn eine sichere Zukunft bieten kann.



Gemeindegassier Nerwein spricht immer wieder von Machterhalt, von politischem Kalkül einzelner Gemeinderäte, von klarer Transparenz und Fairness. In jedem zweiten Absatz verwendet er das Wort „ich fordere“. Ich habe in meinen zwölf Jahren als Bürgermeister noch nie das Gefühl der Macht empfunden, sondern immer das Gefühl, anderen helfen zu können. Ich habe noch nie bewusst Informationen geheim gehalten, und über das vom Gemeindegassier angesprochene „politische Kalkül“ lohnt es sich nicht, Worte zu verlieren.

Aber allein auf Grund der Wortwahl und der Überlegungen im Bericht der jüngsten Ausgabe der „Ziachsag“ kann man genau erkennen, wie er denkt und wie enttäuscht er darüber ist, dass er „die Macht“ über Öblarn, wie es Nerwein nennt, nicht errungen hat.

Es ist überhaupt nicht meine Art, jemanden in dieser Art anzugreifen, finde es aber leider in dieser Situation erforderlich. Wahrscheinlich müssen wir in Zukunft mit derartigen Konfrontationen leben und die Wortwahl wird schärfer. Ich bin jedoch noch immer überzeugt, dass ich mit „Bitte“ heute nach wie vor weiter komme, als alles Mögliche und Unmögliches zu „fordern“.

Ein Zeichen der Fairness und Zusammenarbeit haben wir in der ÖVP bei der letzten Gemeinderatssitzung gesetzt.

Um politisch neutraler für unsere Öblarner Gemeindeglieder da sein zu können, habe ich mich entschieden, die nächsten fünf Jahre als Volksbürgermeister zu arbeiten. Damit stehe ich euch als Bürgermeister ohne Stimmrecht im Gemeinderat zur Verfügung.



Das heißt, meine Freunde in den Gemeinderatsreihen der ÖVP, Klaus Bliem, Maria Stoiber, Seppi Schmiedhofer, Bettina Bliem,

Christian Grundner, Peter Fitl und Sandra Bliem vertreten meine Stimme, die wir gemeinsam für euch zum Wohle von Öblarn einsetzen werden.

Abschließend wünsche ich euch, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, noch einen erholsamen Sommer, vielleicht sogar einige Tage am Meer.

Obwohl wir im vergangenen Monat nicht unbedingt von der Sonne verwöhnt wurden, müssen wir dankbar sein, dass uns bisher die Unwetter verschont haben und wir uns über genügend Wasser freuen können.

So bleibt uns immer noch die Hoffnung auf einen warmen und sonnigen August und einen angenehmen Herbst.

Unseren Schulanfängern wünsche ich nach den Sommerferien einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt Schule.

Allen Schulabgängern wünsche ich einen erfolgreichen Start ins Berufsleben bzw. viel Erfolg bei der Wahl des Studienplatzes.

Mit lieben Grüßen
Bürgermeister

Franz Zach

Ausschüsse und Referenten für die Gemeinderatsperiode 2025 - 2030

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juni 2025 beziehungsweise konstituierende Ausschusssitzungen vom 30. Juni 2025

Prüfungsausschuss:

Obmann:

GR Kieler Andrea, FPÖ

Obmann Stv.:

GR Dr. Fitl Peter, Unabhängig

Schriftführer:

GR Bliem Sandra, ÖVP
(SPÖ verzichtet!)

Bau-, Wirtschafts- und Raumordnungsausschuss:

Obmann:

GR Bliem Klaus, ÖVP

Obmann Stv.:

Bgm. Zach Franz, ÖVP

Schriftführer:

GR Gruber Jakob, SPÖ

Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Obmann:

GR Grundner Christian, ÖVP

Obmann Stv.:

GR Schmiedhofer Josef, ÖVP

Schriftführer:

GR Reith Tamara, SPÖ

Volksschulausschuss:

Obmann:

GRⁱⁿ Stoiber Maria, ÖVP

Obmann Stv.:

Bgm. Zach Franz, ÖVP

Schriftführer:

GR Reith Tamar, SPÖ

Abwasserverband Gröbming-Ennsboden

Bgm. Zach Franz –
Stimmführer, ÖVP
Amtsleiter Schmiedhofer Walter

Abfallwirtschaftsverband Schladming

Bgm. Zach Franz, ÖVP

Pflegeverband Liezen

GR Bliem Klaus, ÖVP

Kindergartenausschuss

Bgm. Zach Franz, ÖVP
Bliem Bettina, ÖVP
Reith Tamara, SPÖ

MS Stein/Enns

Bgm. Zach Franz, ÖVP

Sonderschule Gröbming

GRⁱⁿ Stoiber Maria, ÖVP

Politechnischer Lehrgang Irdning

GRⁱⁿ Stoiber Maria, ÖVP

Tourismusverband Schladming-Dachstein

Bgm. Zach Franz, ÖVP
Ersatz: Muhrer Mathilde

Wildbachbegeher

Zamberger Florian

Blackout-Beauftragter

HBI Grundner Christian

Katastrophenschutzreferent

VzBgm. Knerzl Thomas

Auf Augenhöhe – nur wenn's passt?

Ein Interview mit und Klartext
von GR Klaus Bliem

Klaus, wie ist dein Resümee zur Gemeinderatswahl 2025?

Die Öblarner Volkspartei hat sich – wie schon in der Vergangenheit – ausschließlich auf eigene Projekte konzentriert. Schade fand ich von der SPÖ, dass kein Mittel ausgelassen wurde – nicht um die Absolute der ÖVP zu stürzen, sondern um unbedingt den Bürgermeistersessel zu besetzen. Natürlich wird das jetzt anders dargestellt.

Was sich da abgespielt hat, ist für unser Öblarn sehr bedenklich und keinesfalls positiv zu bewerten. Wenn man miteinander respektvoll umgehen will, dann waren die Gesänge der Opposition – „Zach ist weg!“ – in den Gasthäusern jedenfalls kein Beitrag dazu. Sieger beim Marathon ist der, der als Erster durchs Ziel geht – und nicht der, der seine persönliche Bestzeit verbessert hat. Die Losentscheidung war für viele etwas Neues, ändert aber nichts an der Stimmenverteilung. Die Öblarnerinnen und Öblarner haben mit knapp 49% für die Öblarner Volkspartei den klaren Wahlsieger bestimmt.

Du bist nach zehn Jahren nicht mehr Vizebürgermeister. Wie siehst du die Situation heute?

Natürlich macht es keinen Spaß, wenn man ein Ziel nicht erreicht. Aber nach 15 Jahren im

Gemeinderat und zehn Jahren als Vizebürgermeister habe ich viel erlebt. Ich weiß: Man muss manchmal im Sinne des Ganzen eine Lösung finden. Was mich überrascht, ist, dass jetzt einige über den neuen Vizebürgermeister diskutieren – dieselben, die vorher selbst eine „Teilzeitlösung“ mit ihm als Bürgermeister angestrebt haben. Mehr hatte die Opposition offenbar nicht zu bieten.



Redaktionsleiter Karl Edegger im Gespräch mit GR Klaus Bliem

Du warst Obmann des Kulturausschusses. Wie geht das jetzt weiter?

Ich durfte in den letzten Jahren als Obmann des Kulturausschusses vieles bewegen. Wir haben großartige Künstler nach Öblarn geholt und die Kultur lebendig gestaltet – von der Lesung mit Cornelius Obonya über das Konzert der Paldauer bis zu den Holzerstauden.

Neben dem bestehenden Kulturprogramm konnten wir viele

zusätzliche Akzente setzen. Dass sich ausgerechnet niemand aus der Opposition für die Übernahme des Kulturausschusses gefunden hat, ist angesichts der vielen Kritik in den letzten Jahren verwunderlich – gerade, weil man sich manche Projekte im Nachhinein gerne selbst zugeschrieben hat.

Von dir kam in einem Vorgespräch die Frage „Auf Augenhöhe – nur wenn's passt?“. Was meinst du damit?

Die von der SPÖ propagierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe nimmt der Opposition jetzt niemand mehr ab.

„Auf Augenhöhe“ funktioniert nicht einseitig! Ständig auf die Tränendrüse zu drücken und Täter-Opfer-Umkehr zu betreiben, wird irgendwann unglaublich. Es wurde wirklich nichts ausgelassen, um Projekte und Personen schlechtzureden.

Von den Aufsichtsbeschwerden Richtung Graz gegen den Bürgermeister ganz zu schweigen. Alle wurden vom Land Steiermark abgewiesen!

Gleichzeitig wurden fast alle Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst. Worüber reden wir also? Klar ist: Wer Verantwortung übernehmen will, muss sich aktiv einbringen – man kann nicht erwarten, dass einem alles mundgerecht serviert wird.

Auch wenn ICH jetzt ebenfalls als „Dorftrottel“ bezeichnet werde – ich halte das aus.

Wir wissen, was es heißt, sich in Zurückhaltung zu üben.

Danke für das Interview, Herr Gemeinderat, und alles Gute für die Zukunft!

PORR

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn . T +43 50 626-3076
porr.at

VP-Frauen pflegen Gemeinschaft

Gemeinschaft ist mehr als die Summe ihrer Mitglieder; sie ist das lebendige Geflecht, das Menschen in ihrer Vielfalt verbindet.

Unter diesem Gesichtspunkt ist die Arbeit der VP-Frauen zu betrachten. Die Ortsgruppe Öblarn spiegelt die Buntheit unserer Gesellschaft wider. In den vergangenen Monaten gab es wieder einige fröhliche und interessante Anlässe, sich zu treffen.



Bei der **Feriengaudi** wurde von unseren Frauen am 18. Juli ein lustiger Nachmittag am Kloiberhof am Schattenberg geboten, der leider viel zu schnell vorbeiging. Die fröhliche Atmosphäre und die bunten Angebote sorgten für jede Menge Spaß. Ein besonderes Highlight war die Wahrsagerin mit ihrer Kristallkugel. Die kleinen Gäste waren begeistert von den magischen Momenten und stellten neugierig ihre Fragen. Ein großes Dankeschön der Hausherrin Rebecca Maderebner und allen Beteiligten, die den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag bescherten.

Eine stimmungsvolle **Maiandacht** der Öblarner VP-Frauen gab es am 17. Mai bei der Schrabachkapelle im Walchental. Texte und Gedanken von Rebecca Maderebner stimmten auf den Marienmonat Mai ein. Es wurde gemeinsam gesungen und eine besondere musikalische Untermalung



kam von Alfred Strobl alias "Keli Fred". Für die Organisation sorgte Ortsgruppenleiterin Sabine Schmidt. Anschließend gab es gemütliche Unterhaltung im Gasthaus zum Bergkreuz. Insgesamt ergab das eine besinnliche und gesellige Zeit.

Auf eine **Almwanderung** auf die Knallalm im Großsölktal machten sich die VP-Frauen am 14. Juni. Gemeinsam konnten die Natur genossen und viele Gedanken ausgetauscht werden. Das Wetter war perfekt, die Stimmung großartig – ein echtes Highlight! Es war eine tolle Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und neue Energie zu tanken. Dank an Margit Bliem und Sabine Schmidt für die Organisation!



Fenster-Team
BERGER
FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ

20 Jahre Seniorenbund Öblarn mit Bezirkswandertag

Im August 2005 lud der Seniorenbund Öblarn zur Gründungsversammlung in die „Pension Tilly“ in Niederöblarn.

Gründungsobmann Florian Bliem sen. startete mit einem motivierten Führungsteam in die umfangrei-

chen Vereinstätigkeiten. In diesen 20 Jahren konnten viele Senioren unvergessliche Stunden gemeinsam genießen.

Zum runden Jubiläum veranstaltet der Seniorenbund heuer den großen Bezirkswandertag am 5. Sep-

tember 2025 in Öblarn. Zu dieser Veranstaltung werden rund 300 Teilnehmer erwartet.

Wir hoffen natürlich auf bestes Wanderwetter und freuen uns auf eine tolle Abschlussveranstaltung im ÖHA!



Das Foto von der Gründungsversammlung am 12. August 2005 zeigt von links nach rechts:

Monika Stoimaier, Bezirksobmann Helmut Atzlinger, Hans Buchmann, Christine Zeiler, Landesgeschäftsführer Gregor Hammerl, Konrad Zeiler, Vizebürgermeister Hans Zeiler, Landesobmann Franz Wegart, Bürgermeister Walter Greimeister, Gründungsobmann Florian Bliem, Fini Walcher

Persönlich für Sie da!

Elektrotechnik
Verkauf
Reparatur



24h online bestellen unter
www.heiger-tv.at

- Professionelle Elektronik
- Unterhaltungselektronik
- Haushaltsgeräte
- Medientechnik
- Hotel-TV
- Antennenanlagen
- Videoüberwachung
- Beschallungsanlagen
- Ersatzteile

EP:Heiger

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

8952 Irdning, Trautenfelserstraße 204, Tel.: 03682/21245
www.heiger-tv.at, info@heiger-tv.at

Die Einöd Waberl

Nachforschungen zu einem Kriminalfall

Paula Grogger hat der Einöd-Waberl die Kinder-Hauptrolle im Festspiel zugeschrieben.

Zum Schluss des dritten Aktes heißt es knapp: „Waberl, marschier!“ - und das kleine Kind tritt im weißen strahlenden Kleid in der Rolle des Verkündigungsengels vor Erzherzog Johann und seine immer noch heimliche Geliebte Anna Plochl. Hier prophezeit die Waberl den Liebenden eine große Zukunft.

In dieser Höhepunktszene hat die Autorin ein armes Kind wiederauferstehen lassen: „Der Hansl hat sie in Baaz gschmissen“ johlen die Schulkinder. „Hast ihre Zöpfe mit Zuckerbier gestärkt?“ tratschen die Frauen, die sich bewundernd um die Waberl scharen. Die Zöpfe, die Schuhe, der Zucker. Zutaten eines magenumstürzenden Kriminalfalles. Über etliche Generationen weitergegeben, kommt die Geschichte vom verschwundenen Einöd-Kind in der Überlieferung der Familien zu uns: Nur die Zöpfe hat man von ihr gefunden. Oben am Schattenberg bei der Neubrandlacke im Baaz. Für die Festspieler im Jahr 1936 drang die Geschichte noch ganz gegenwärtig herein: War man doch noch vor kurzem durch den Wald gestreift, durch die Felder, auf der Suche nach dem verschwundenen Kind, das Klaffen



des Polizeihundes im Ohr, der hinaufgezogen hat, beim Bahnwärterhaus vorbei und dann hat er die Spur verloren. Und auch nach Tagen war nichts zu finden gewesen. Drei Kilo Zucker hatte das Einöd-Kind gekauft, und war nicht mehr nach Hause gekommen. Fast ein Jahr war sie verschwunden gewesen, ehe man ihre spärlichen Reste im Friedhof endlich zur ewigen Ruhe hat betten können. Und nun war das Einöd-Kind im Theaterspiel wieder da. Die Wucht dieser Erinnerung muss für die Mitspieler beeindruckend gewesen sein. Paula Grogger hatte dem armen Kind ein literarisches Denkmal gesetzt.

Den verlorenen Teil der traurigen Geschichte konnte ich in spannender Arbeit wieder finden: Mir wurden etliche Zusammenhänge zugetragen. Dass das verschwundene Kind einen Bruder hatte, den Köck Heiner, der sich ein Lebtag gegrämt hat, dass nicht er zum Kramer gegangen sei, sondern seine Schwester. Mein langer Weg, die alten Geschichten auszugraben, begann bei der Volksschule Öblarn.

Die Schulchronik zeigt sich in gestochener scharfer Schrift in Kurrent verfasst, und das Lesen ist mühsam und aufreibend. Jedoch führt man in der Schule auch eine Matrik, das große Schuleinschreib-Buch. Dieses ordnet nach Häusern geschichtet die kleinen sechsjährigen Kinder. Und hier, bei der Adresse Schattenberg 78

und 79, Söllhaus und Einöd, findet sich tatsächlich ein Köck Heinrich, aber keine Schwester von ihm. Diese Schwester zu finden, führt mich über etliche Stationen, und unter der Unterstützung vieler wohlgesonnener Helfer zu ganz erstaunlichen und zutiefst erschreckenden Ergebnissen. Weg von den vertrauten Namen der Schulmatrik zu den Taufregistern und Sterbebüchern. Etliches kann ich mit wohlgeählten Suchworten aus dem Internet ziehen, worauf ich auch in Landesarchive gerate, um die detaillierten Gendarmerie- und Gerichtsprotokolle einzusehen; bis hin ins Staatsarchiv, wo ich Blätter in Händen halte, die der letzte Kaiser Karl eigenhändig gezeichnet hat.



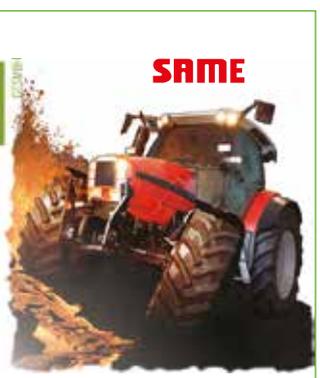
Die Geschichte dieser Forschung habe ich zusammengefasst in einem Büchel, das ich am 12. September 2025 um 19.30 Uhr im [ku:L] vorstellen werde. Herwig Bachler, Mein Festspielsommer 2024. Huldigung an die Einöd Waberl. Geschichte eines Mordes. Die Nach-Forschung zu einem verschwundenen Kind in Öblarn in Tagebuchform und illustriert mit gezeichneten Szenen aus dem Festspiel. Bod 2025, ISBN 9783819209505, 64 Seiten, € 18,-



ERICH ZECHMANN

LANDMASCHINEN - PORTALBAU WINTERGARTEN

Stein/Enns - www.zechmann.at



Familyday in Niederöblarn

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der FSV Öblarn am 28. Juni sein alljährliches Entenrennen und lockte zahlreiche Besucher an.

Ob Jung oder Alt, für jeden war etwas dabei. Funpark, Kulinarik, Musik, Spiele und „DJ DonCarlo“ sorgten für gute Stimmung.

Um 18 Uhr machten sich 3600 Enten auf den Weg ins Ziel. Die Besitzer der 75 schnellsten Enten wurden mit attraktiven Preisen belohnt. Der Hauptpreis von € 1000,- wurde vom Veranstalter gesponsert. Am Abend führten Moderator Karl Edegger und Präsident Jürgen Schachner die Siegerehrung durch.

Die Ehrengäste Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Thomas Knerzl und Gemeinderätin Tamara Reith überreichten die drei Hauptpreise. Anschließend sorgte die Musikgruppe „durch&durch“ für tolle Stimmung bis in den späten Abend.

Der Fußballsportverein möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Sponsoren bedanken. Besonderer Dank an die freiwillige Feuerwehr Nieder-



Präsident Jürgen Schachner und Bürgermeister Franz Zach überreichten den Hauptpreis.

öblarn für die Räumlichkeiten und natürlich an alle Besucher der Veranstaltung.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- ◆ **Baggerungen aller Art**
- ◆ **Transporte u. Kranarbeiten**
- ◆ **Schneeräumung**
- ◆ **Straßenreinigung**

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Anna Bichler
Öblarn 29b
8960 Öblarn
Tel.: 0660/4556608

Elektromann
EINBAU · SERVICE · SICHERHEIT



| **Elektroinstallationen**
für Industrie-, Gewerbe und Privatkunden

| **Infrarot-Wärmeplatten**
inkl. Wärmebedarfsplanung

| **Bioelektrik**
Abschirmung von Strahlen

| **Elektrohandel**
Installationsmaterial

| **Blitzschutzanlagen**
effektive Einschlagprävention

| **Photovoltaik**
eigener Strom aus Sonnenenergie

| **Netzwerktechnik**

| **Hausleittechnik**

| **Anlagenbau**

8940 Liezen Salzburg Straße 5 | 03612 / 22 000

8970 Schladming Gewerbestraße 686 | 03687 / 22 000

www.elektromann.at

Feriengaudi 2025 mit ersten Highlights

Ein Rückblick von GRⁱⁿ Maria Stoiber auf den ersten Sommerabschnitt

Einige spannende Programmpunkte in der Feriengaudi 2025 sind bereits gelaufen.

Beim Schwimmen und Retten lernen mit Brunnen für Brasilien hatten viele Kinder Spaß mit und im Wasser. Kukula Alfred wanderte mit den Kindern durch den Wald und brachte die Natur näher. Die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn startete einen Tag als Firefighter und das Highlight - es wurde mit dem Feuerwehr-Rettungsboot gefahren. Beim Musikverein halfen die Teilnehmer dem Ferdinand, den richtigen Ton zu finden. Magische Erlebnisse gab es in der Zauberschule mit Magier Illusion. Am Kloiberhof veranstalteten die VP-Frauen einen lustigen Küchenabenteuer- und Spielespaß-Tag. In der Bücherei tauchten die Kinder in einen Escape Room ein. Beim Gewichtheben und Krafttraining des AK Union Öblarn stemmten die Kinder die Hanteln in die Höhe. Einen sportlichen Nachmittag gab es mit Power-Fit/Marina Tatzreiter. Zum Stockschießen lud der ESV Öblarn ein. Auch gab es eine Schatzsuche mit Schwesterchen&Schwesterchen - Tamara & Ivi durch Öblarn auf den Spuren von Paula Grogger. Die ÖVP-Damen waren mit den Kindern auf der Olympischen Wanderung unterwegs und bei Zach Anita gab es einen Walderlebnistag!



Bei Alfred Kukula erfuhren die Kinder viel Interessantes über den Wald.

Es sind in den Ferien noch 9 Programmpunkte geplant, wo es auch noch Anmelde-möglichkeiten gibt. An dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an Thiel Nina für die großartige Gestaltung des Programmheftes. Ein Danke auch an Danklmaier Heidi (vulgo Mitteregger) für die Unterstützung beim Feriengaudi-Dankesgeschenk.



Mit dem Magier Illusion erlernten die Kinder so manchen geheimen Trick.

Allen durchführenden Vereinen, Firmen und Privatpersonen ein herzliches Danke, dass ihr euch die Zeit für einen Programmpunkt nehmt.

Ein großes Dankeschön euch Teilnehmern, dass ihr bei der Feriengaudi 2025 mit dabei seid! Ich wünsche euch noch eine schöne zweite Ferienhälfte mit viel Feriengaudi.

Eure Stoiber Maria

HOLZ

AUS UNSEREN WÄLDERN

Nachhaltig - Regional - Verlässlich

Unser Holz stammt aus sorgfältig bewirtschafteten Wäldern - für höchste Qualität und nachhaltige Forstwirtschaft. Vertrauen Sie auf Regionalität und Tradition.

www.colloredo-mannsfeld.com

Pflegeprodukte
GOLDWELL
CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

Schwarzkopf WELLA

**Salon
Martina**

8960 Öblarn 40
Tel.: 03684 / 2440

Grünes Parken in Öblarn auf dem Schotterrasenparkplatz

Die Marktgemeinde Öblarn setzt ein klares Zeichen für nachhaltige Infrastruktur und Klimawandelanpassung:

Der neue 1000 m² große Schotterrasenparkplatz, direkt gegenüber dem Veranstaltungszentrum „Öblarner Haus für alle“ (ÖhA) und neben dem Mehrzwecksportplatz, wurde 2024 im Rahmen der Modellregion KLAR! Zukunftsregion Ennstal erfolgreich realisiert und im Zuge des Öblarner Festspiels und vielen Veranstaltungen im ÖhA bereits ausgiebig getestet. Zudem wurden im Zuge des Projekts auch eine 300 m² große Wildblumenwiese als Biodiversitätsfläche angelegt, welche derzeit in voller Blüte steht. Schließlich wurden nun auch anschaulich gestaltete Infotafeln für die Bevölkerung aufgestellt. Am 23. Juni 2025 wurde er nun im Beisein der Kooperationspartner offiziell eröffnet. Dieses Vorzeigeprojekt der Klimawandelanpassung wurde vom Klima- und Energiefonds im Rahmen der KLAR! Modellregion gefördert.

Der neue Parkplatz bietet zahlreiche Vorteile: **Passiver Hochwasserschutz** und hohe **Wasserdurchlässigkeit**, **Entlastung des Kanalnetzes** und Förderung der **Grundwassererneuerung**, Verbesserung



Foto: Wolfgang Prüggl

des **Mikroklimas** durch Hitzeschutz, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Verwendung von **regional verfügbaren Materialien** sowie Recyclingkomponenten. **Bürgermeister Franz Zach** hebt den regionalen Nutzen hervor: „Wir sind bestrebt, die Gemeinde bestmöglich an die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten. Wir investieren nicht nur in die Infrastruktur, sondern in die Erhaltung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. So sorgen wir mit Projekten der KLAR! Zukunftsregion Ennstal etwa gezielt für Hitzeschutz, Biodiversitätsflächen und die Versickerungsfähigkeit der Infrastruktur, wie der neue Schotterrasenparkplatz eindrücklich zeigt.“

An der Umsetzung dieses Vorzeigeprojekts waren die HBLFA Raumberg-Gumpenstein, GMP Architektur ZT GmbH, Zörweg Transporte sowie die Granit GmbH beteiligt. Finanziell wurde es vom Klima- und Energiefonds im Rahmen der KLAR! Modellregion unterstützt.

20

Steiermärkische
SPARKASSE | 200 JAHRE
#glaubandich

**Unser Morgen
braucht Ausdauer,
Fokus und Fairplay.**

#weltvonmorgen

steiermaerkische.at

**Gasthaus
zum
Grimmingtor**

Gasthaus zum Grimmingtor
Niederöblarn 20

Tel. 0681 84252313

Was tun mit den Neophyten?

Der Gartentipp von GRⁱⁿ Maria Stoiber



Was sind Neophyten?

Das sind Pflanzen, die seit 1492 mit dem Beginn des weltweiten Handels, aus anderen Regionen der Erde zu uns gebracht wurden. Wenn sich solche Pflanzen stark ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen, reden wir von „invasiven Neophyten“.

Welche Pflanzen zählen zu den invasiven Neophyten?

Am bekanntesten ist sicherlich das Springkraut. Aber auch die Goldrute, der Riesen-Bärenklau, Ragweed-Ambrosia, Essigbaum und der Japanische Staudenknöterich zählen dazu.

Was tun mit diesen Neophyten?

Springkraut z.B. vor der Samenbildung ausreißen. Beim Japanischen Staudenknöterich ist es



leider nicht so einfach. Die oberirdischen Teile kann man über den Grünschnitt entsorgen. Die Knolle muss man ausgraben, trocknen und gesondert entsorgen. Man kann schon beim Einkauf darauf achten, dass man vermehrt auf heimische Pflanzen setzt.

Zum Abschluss noch eine kurze Liste für Ersatzpflanzen von invasiven Neophyten:

- *Springkraut*: Herbanemone, Blutweiderich,...
- *Goldrute*: Johanniskraut, Königskerze, Goldscharfgabe,...
- *Riesen-Bärenklau*: Engelwurz, Becherfarn, ...
- *Japanischer Staudenknöterich*: Echtes Mädesüß, Silberkerze, Geißbart,...
- *Essigbaum*: Felsenbirne, Wolliger Schneeball, verschiedene Weidenarten,...

Ich wünsche euch noch einen wunderschönen, sonnigen und blütenreichen Sommer.

Eure Stoiber Maria

Spiel & Spaß

im Hopsiland Planai



Foto: Ch. Hoflehner

Kultur, die verbindet

Ein bunter Sommer geht, ein spannender Herbst kommt!

Was für ein Auftakt ins Kulturjahr!

Hinter uns liegt eine abwechslungsreiche erste Saison, die gezeigt hat, wie lebendig das kulturelle Leben in Öblarn ist. Vom ersten Konzertabend bis hin zum großartigen Höhepunkt, dem **5. Öblarner Straßenfest**, war das [ku:L] erfüllt von Musik, Begegnung, Begeisterung und guter Stimmung. Zahlreiche Besucher:innen, ein volles Haus bei fast jeder Veranstaltung und ein großartiges Miteinander haben diesen Sommer zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Jetzt steht der Herbst vor der Tür und mit ihm ein neues, spannendes Programm voller klangvoller Abende und großer Namen. **Nutzen Sie dieses bunte Angebot!** Es ist für alle etwas dabei und das Beste daran: Es passiert direkt vor unserer Haustür! Zum Start präsentiert **Herwig Bachler** am Freitag, 12. September, sein neues Buch „Mein Festspielsommer 2024“ eine packende Spurensuche in Tagebuchform rund um die geheimnisvolle Geschichte eines verschwundenen Kindes in Öblarn. (Siehe Beitrag auf Seite 7)

Am 19. September folgt ein echtes Highlight: **Boris Bukowski**, legendärer Musiker und Song-



Großartige Stimmung beim Straßenfest im Zentrum von Öblarn (Foto: Hans Johann)

writer, bringt mit „Privat Teil 3“ sein neues Bühnenprogramm ins [ku:L], humorvoll, musikalisch und voller Bühnenerfahrung. Tags darauf, am 20. September, verwandelt sich die Pfarrkirche Öblarn in einen Ort für Klangkunst und Stummfilm: Beim **Orgelkino** begleitet Ludwig Zettler live zwei Filmklassiker auf der Orgel, ein Erlebnis für Auge und Ohr. Im Oktober geht's weiter mit einem Comeback: **Fourtissimo & Band** kehren zurück auf die Bühne, gefolgt von der **Franz Kirchner Big Band**, den **Scottish Colours**, und einem besonderen Schmankerl: Schauspieler **Johannes Silberschneider, Laube & Milojevic**. Der November bringt stimmungsvolle Konzertabende mit **Simone Kopmajer**

und dem **Schneeberger & Bakanic Quartett**, das mit virtuoser Gitarrenkunst und Akkordeonklängen das gefeierte Album „Avanti, Avanti“ live präsentiert. Zum Jahresausklang dürfen wir uns am 18. Dezember auf ein festliches **Weihnachtskonzert mit Federspiel** freuen: „Von der langsamen Zeit“ bringt musikalische Wärme und Besinnlichkeit in die kalten Tage.

Sie sehen: **Öblarn hat Kultur – und zwar mitten im Ort!** Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Beitrag dieses vielfältige Programm nicht möglich wäre.

Also: Kommt vorbei, bringt Freunde mit, lasst euch überraschen. Kultur lebt – durch euch!

ÖBLARN aktiv - vor ... Jahren

Vor 40 Jahren...

... wurde die neu errichtete Landesstraßenumfahrung der Orte Öblarn und Niederöblarn für den Verkehr freigegeben.

... wurden beim alten Raika-Gebäude in Öblarn weitere Umbauarbeiten zur Errichtung der Mehrzweckhalle durchgeführt.

... startete die Alpenvereins-Sektion Öblarn eine Bausteinaktion für einen Erweiterungsbau der Glösshütte im Englitztal.

Vor 25 Jahren ...

... feierte der Musikverein Öblarn anlässlich der Trachteneinkleidung am Pfingstweekenende ein großes Musikfest.

... wurde im Paula Grogger Museum eine Sonderausstellung über Kindheit und Jugend der Dichterin eröffnet.

... begeisterte die Landjugend mit dem Theaterstück „Schwindel in St. Wendelin“ unter Leitung von VD Ingrid Jandl.

Vor 10 Jahren ...

... wurde die Gesamtübernahme der Kosten für das Fahrsicherheitstraining im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

... zeigten trotz extremer Hitze 40 Kinder aus Öblarn und Umgebung großen Wettkampfsgeist beim Memory-Sportcamp.

... fand am Alpenflugplatz Niederöblarn mit internationaler Beteiligung die Staatsmeisterschaft im Strecken-Segelflug statt.

Fulminantes Kirchenkonzert des Musikvereines

Der Musikverein Öblarn veranstaltete am 10. Mai 2025 ein Kirchenkonzert. Nach der musikalischen Eröffnung durch den Musikverein begeisterten auch das Jugendorchester und ein neu formiertes Brassquintett, welches für ihre festlichen und barocken Klänge großen Applaus erntete.

Der Moderator Karl Edegger unterstrich die einzigartige Atmosphäre in der Kirche mit seinen Texten und Gedichten. Im letzten Teil begeisterte der Musikverein mit den Stücken „Baba Yetu“ von Christopher Tin & Chris Kiagiri, „You raise me up“ von Rolf Lovland mit mehreren Solisteneinsätzen und „Concerto d'amore“ von Jacob de Haan. So fand das Kirchenkonzert in fesselnder Atmosphäre einen guten Abschluss und das Publikum würdigte den Musikverein mit Standing Ovationen.

Auf das gelungene Kirchenkonzert folgten das Konzert beim Maibaumumschneiden in Niederöblarn, die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Konzert beim Pfarrfest und Aufmarsch beim Musikfest in Lassing. Beim Bezirksmusikfest in Donnersbach am 12. Juli sowie beim Straßenfest in Öblarn am 19. Juli konnte der Musikverein Öblarn mit ge-



Foto: Richard Bogner

lungenen Konzerten für ausgelassene Stimmung sorgen.

Der Musikverein blickt nun in der Sommerpause bereits gespannt auf den Herbst, in dem mit der Teilnahme am Steirischen Blasorchester Landesbewerb mit Austragungsort in Öblarn am 8. und 9. November sowie dem geplanten Wunschkonzert am 22. November einiges geboten sein wird.



ZIMMEREI

DACHSTUHL

CARPORT

MASSIVHAUS

INNENAUSBAU



HOLZBAU MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT.

Unsere massive Holzbauweise zeichnet sich durch die Auswahl wohngesunder, langlebiger Hölzer und die Umsetzung in innovativen Raum- und Gesamtlösungen aus. Ihre Ideen und Wünsche sind uns Auftrag und Ansporn zugleich.

HOLZBAU JÜRGEN SCHACHNER GMBH
8960 Öblarn 340 / Austria / T. +43 (0) 3684 20368 / E-Mail: office@holzbauschachner.at

www.holzbauschachner.at

Abschlusswandertag mit dem Kindergarten entlang der Enns

Ende Juni unternahm der Kindergarten einen wunderbaren Wandertag entlang der Enns.

Schon am frühen Morgen versammelten sich alle Kinder, Pädagoginnen, Betreuerinnen und einige helfende Eltern voller Vorfreude vor dem Kindergarten.



Die Sandbänke der Enns haben viel Interessantes zu bieten.

Das Wetter meinte es gut – die Sonne schien, und ein leichter Wind morgens sorgte für angenehme Temperaturen.

Mit kleinen Rucksäcken, gefüllt mit Jause und einer Trinkflasche, machte sich die Gruppe fröhlich auf den Weg. Der schattige Ennsuferweg führte durch Wiesen, Wälder und an kleinen Sandbänken vorbei, an denen immer wieder kleine Pausen eingelegt wurden. Besonders spannend war es für die Kinder, Tierspuren zu entdecken und verschiedene Pflanzen zu beobachten. Mit Detektivaugen wurde die Natur ganz genau erkundet. Dabei hörte man immer wieder neugierige Fragen und begeisterte Ausrufe.

Nach etwa eineinhalb Stunden wurde auf der großen Wiese mit Blick auf den Badeteich eine längere Rast eingelegt. Die Kinder suchten sich einen Jausenplatz aus und genossen die mitgebrachte Jause. Danach war noch genügend Zeit zum Spielen: Es wurde gelaufen, gelacht und so-



Die Kinder haben die Schatztruhe gefunden.

gar eine kleine Schatztruhe gesucht.

Zurück in den Kindergarten ging es mit dem Zug. Zur Belohnung gab es dann im Garten für jedes Kind ein kleines Eis – ein krönender Abschluss eines erlebnisreichen Tages. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der nicht nur die Naturverbundenheit der Kinder stärkte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. Dieser Wandertag wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein erlebnisreiches Krippenjahr geht zu Ende

Ein buntes, aufregendes und fröhliches Kinderkrippenjahr ist zu Ende. Die Kinder unserer Kinderkrippe haben in den vergangenen Monaten viel erlebt, gemeinsam gespielt, gelacht, entdeckt und gelernt – jeder Tag war ein kleines Abenteuer. Nun freuen sich alle auf eine wohlverdiente Pause. **Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und freuen uns schon jetzt auf ein neues gemeinsames Krippenjahr.**



8940 Liezen • Hauptstraße 28
Tel. und Fax: 03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**



03684/2142

8960 Niederöblarn



GRUNDNER
Fliesen- und Plattenverlegung KG

+43 (0) 676 / 43 23 810

office@hubert-grundner.at

www.hubert-grundner.at

A-8960 Öblarn ♦ Niederöblarn 140

Inspektor Igel auf Weltreise

Ein Bilderbuchprojekt für sicheres Surfen im Internet

Das Internet ist voller Möglichkeiten – aber auch voller Fallen und Gefahren.

Jeder Klick, jeder Schritt hinterlässt Spuren, die nicht immer sichtbar sind. Doch wer die Regeln kennt, bleibt sicher und behält die Kontrolle. Am 16. Juni präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der HLW Rottenmann gemeinsam mit der Volksschule Niederöblarn im ku:L Öblarn ihr selbst geschriebenes Bilderbuch „Inspektor Igel auf Weltreise“. Das Buch vermittelt auf kindgerechte Weise den sicheren Umgang mit dem Internet. Zentrale Themen des Buches sind Cybermobbing, Fake News, Internetbetrug, Altersbegrenzungen, Datenschutz sowie sichere Passwörter. In mehreren kreativen

Workshoptagen erarbeiteten die Kinder diese Inhalte intensiv – unterstützt durch Spiele, Geschichten, Theaterstücke und Lieder. Fachlich begleitet wurden sie dabei von den engagierten Lehrerinnen Nicole Leixnering und Evelyn Steiner. Das Projekt wird durch OEAD culture connected gefördert und unterstützt.

Der Präsentationsabend fand seinen musikalischen Abschluss mit dem „Digital Surfsong“, einem schwungvollen Lied, eigens komponiert von Walter Greimeister. Es erinnert auf unterhaltsame Weise daran, wie wichtig ein bewusster Umgang mit digitalen Medien ist. Die Schulleiter beider Schulen, Jürgen Jenecek und Nicole Reimer-Hillbrand, zeigten sich begeistert: „Nicht nur der Umgang



Foto: Bernd Wimmer

mit dem Internet wurde gefördert – auch soziale Kompetenzen konnten durch das gemeinsame Arbeiten altersübergreifend gestärkt werden.“

Auch Projektleiterin Maria Reimer zieht ein positives Fazit: „Danke an alle Mitwirkenden! Es war eine große Bereicherung für das gesamte Team – Alt und Jung!“ Der abschließende Projektslogan lautet: „Bleibt wachsam im Internet mit Inspektor Igel!“

Grillfest der Volksschule Öblarn mit Maibaumumschneiden

Am 2. Juli wurde der Maibaum der Volksschule Öblarn umgeschnitten.

Beim Maibaumfest wurde neben verschiedenen steirischen Liedern unser schwungvoller Schulsong, geschrieben von Walter Greimeister, vorgestellt. Herr Bürgermeister Franz Zach war von der musikalischen Darbietung

der Kinder begeistert. Bei guter Stimmung, köstlichem Essen und perfektem Wetter kamen viele zusammen, um einen schönen Tag zu genießen. Ein herzliches Dankeschön an die Klassenelternvertreter für die tolle Organisation des Festes, an Guido Kalsberger für das Grillen und an alle, die mitgefeiert haben!



UNIQA gemeinsam besser leben
Deine Beratung vor Ort!
 Peter Arnsteiner: 0664 369 54 70
 Maria Buchmann: 0664 438 36 23
 uniaq.at

Einen schönen Sommer wünscht
 Sandra mit Familie.

„Auch Schutzengel brauchen Freunde“

Ein Musical von Walter Greimeister begeistert Groß und Klein

Einen Abend voller Musik, Emotion und wertvoller Botschaften erlebten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Volksschule Niederöblarn.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten das Musical „Auch Schutzengel brauchen Freunde“, geschrieben von Walter Greimeister, und sorgten damit für große Begeisterung beim Publikum. Im Mittelpunkt der Aufführung stand der kleine Schutzengel Kurt, der frisch an der Schutzengelschule aufgenommen wird. Nervös und unsicher findet er bald neue Freunde, die ihm Mut machen und mit denen er gemeinsam viele spannende Abenteuer erlebt. Die Geschichte vermittelt auf kindgerechte und berührende Weise zentrale Werte wie Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung – ein starkes Zeichen in herausfordernden Zeiten.

Für besondere Stimmung sorgten die von Walter Greimeister geschriebenen Lieder, die vom Schulchor „The Lucky Voices“ gesungen wurden. Die jungen Sängerinnen und Sänger sangen mitreißend und bewiesen dabei eindrucksvoll, wie viel Kreativität und Herz in dem Projekt steckte. Der Aufführungsabend war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein schönes Beispiel für das starke Gemeinschaftsgefühl an der Schule. Viele helfende Hände – von der Technik über Kostüme bis zur Regie – machten das Projekt möglich. Ein



herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden sowie den engagierten Lehrkräften, die das Stück mit den Kindern einstudiert und mit viel Einsatz auf die Bühne gebracht haben.

Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus und zeigte sich tief beeindruckt von der gelungenen Aufführung.

Mit dem Musical ist es den Schülerinnen und Schülern gelungen, ein wichtiges Gefühl mit nach Hause zu geben: dass jeder Mensch – ganz gleich, wie klein oder groß – einen Schutzengel an seiner Seite hat.

Autohaus
ÖBLARN

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

AA
Holiday Homes

Vermietung hochwertiger Ferienwohnungen
in unserer Region
0676 39 61 477
www.aaholidayhomes.com

Thomas Schrögnauer

Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308



Tapezieren



Polstern



Böden belegen



Teppich waschen



Dekorieren



Sonnenschutz

Vorspielstunde der Musikschule Gröbming

Zur Vorspielstunde der Musikschule Gröbming wurde am 17. Juni in die Volksschule Öblarn geladen.

Rund 30 junge Musiker - von der musikalischen Früherziehung bis zu den Fortgeschrittenen - brachten unter Begleitung ihrer Lehrpersonen zu Gehör, was sie im abgelaufenen Schuljahr gelernt

hatten. Dir. Dr. Gerhard Lipp drückte seine Freude darüber aus, dass in so vielen Familien in der Gemeinde Öblarn musiziert wird. Von Bürgermeister Franz Zach gab es als Anerkennung für die Mitwirkenden Eis im Öblarner Schwimmbad.



Jugendorchester konzertierte im Schwimmbad

Zu Beginn des Sommers stellte sich das Jugendorchester des Musikvereines Öblarn zu einem Konzertabend im Öblarner Schwimmbad ein.

Anton Gröller als Leiter des Orchesters und seine jungen Musiker sorgten für gute Stimmung. Einige junge Mitglieder

stellten auch ihre Moderationskünste unter Beweis. Bademeister Tim Fuchsberger und Bürgermeister Franz Zach gaben bei einigen Stücken den Takt an und zeigten sich dankbar für den musikalischen Einsatz. Danke an Anton Gröller und sein junges Team!



Ob Regen oder Sonnenschein - im Kaffeerina ist es immer fein.



Kaffeerina
WELCOME HOME

Vivi von Moony Photography

WERBUNG

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn



WIR MACHT
VORSORGEN
MÖGLICH.

40 Jahre Schützenrunde Niederöblarn

Am 12. Juli feierte die Schützenrunde Niederöblarn das Jubiläum ihres vierzigjährigen Bestandes.

Es gab aus diesem Anlass ein frohes Fest bei ausgezeichnete Stimmung. Mit der Öblarner Musikgruppe „Woaf liegend“ wurde bis spät in die Nacht im Niederöblarner Feuerwehrdepot gefeiert.

Außerdem gab es eine große Verlosung wertvoller Sachpreise. Den Hauptpreis, ein Leica Fernglas, konnte Willi Zeiringer gewinnen, ein Steirer-Bike ging an Hubert Fischbacher und eine Stihl Motorsäge an Wolfgang Winkler. An diesem Tag gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, etwa mit Kinderschminken und Armbrustschießen.

Auch richtige Schützenbewerbe durften natürlich zum Jubiläum nicht fehlen. Das Ergebnis des Ehrenscheibenschuss-Bewerbes: 1. Ewald Raith, 2. Thomas Luidold, 3. Karl Stücklschweiger.

Ergebnis des Tiefschuss-Bewerbes: 1. Rudolf Pressl, 2. Stefan Wippel, 3. Michael Schrempp.

Die Schützenrunde Niederöblarn bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Sponsoren, Mitarbeitern und natürlich bei den Besuchern, dass die 40-Jahr-Jubiläumsfeier ein so großer Erfolg werden konnte. Wir gratulieren der Schützenrunde mit Obmann OSM Gerhard Dunner zum Jubiläum und



Obmann Gerhard Dunner (re.) gratuliert den Gewinnern im Ehrenscheibenschuss-Bewerb.

wünschen weiterhin ein gutes Auge, Zielsicherheit sowie viel Freude und Geselligkeit.



MEZ
HORSTIGSTRASSE 899
8962 GRÖBMING

M

Most Wanted

**HandyStore
Gröbming**
& in der Arkade Liezen

A1

Magenta®

3

Red Bull
MOBILE

0660 8962 000 | www.most-wanted.at

Blumen

GARTENBAU

THIEL

www.blumen-thiel.com
8960 Öblarn - Tel: 03684/2268





B & B

BLIEM & BLIEM OG | VERMIETUNG & WASCHANLAGE



GRANIT

ENNSTALER
HANDWERKSMEISTER

GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Niederöblarn

Was ist los in unserer Gemeinde?

Veranstungstipps

Samstag, 9. August

Ab 8 Uhr: **Beach Volleyball Turnier** im Schwimmbad Öblarn

Sonntag, 10. August

Heimatvereins-Frühschoppen mit der Öblarner Bauernmusi, Gasthof Stral'z'n – Schernthaler

Sonntag, 17. August

12 Uhr: **Bergmesse des ÖAV** beim Walchenherrgott mit anschl. Berghaus-Fest

Freitag, 12. September

19.30 Uhr: **Classic Night Öblarn** mit dem Ensemble Péridot, Pfarrkirche

Freitag, 12. September

19.30 Uhr: **Buchpräsentation** von Herwig Bachler, ku:L

Samstag, 13. September

Ausflug der Festspielgemeinde

Sonntag, 14. September

9 Uhr: **Begrüßungsfest** für P. Vinzenz Schager, Pfarrkirche

Noch bis Ende September

Führungen auf dem **Öblarner Kupferweg** für Gruppen ab 11 Personen nach Voranmeldung. www.kupferweg.at

Sonntag, 12. Oktober

Erntedankfest

Freitag, 26. September

Maibaumumschneiden und Sturmfest der FF Öblarn, ÖhA

Samstag, 8. November

Steirischer Blasorchester-Landeswettbewerb Polka-Walzer-Marsch der Stufe C/D im ÖhA

Sonntag, 9. November

Steirischer Blasorchester-Landeswettbewerb Polka-Walzer-Marsch der Stufe C/D im ÖhA

Freitag, 21. November

19 Uhr: **Buchpräsentation** von Rebecca Maderebner, Berghaus

Samstag, 22. November

19.30 Uhr: **Wunschkonzert** des Musikverein Öblarn, ÖhA

Sonntag, 30. November

17 Uhr: **Barbarafeier** im Walchental

Samstag, 6. Dezember

19 Uhr: **Krampuspiel**, Hauptplatz

Montag, 8. Dezember

6 Uhr: **Rorate** in der Pfarrkirche

Dienstag, 30. Dezember

Ab 17.00 Uhr: **Bauernsilvester** bei B&B mit D' Hoabuachan

Auf Veranstaltungen des Kulturvereines ku:L wird im Beitrag auf Seite 7 hingewiesen.

Heimspiele des FSV Öblarn in der Herbstmeisterschaft:

16. August gegen TUS Gröbming
30. August gegen SV Stein/Enns
13. September vs. ASV Bad Mitterndorf II
27. September gegen SV St. Gallen
11. Oktober gegen SV Pruggern
18. Oktober gegen FC Schladming II

Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Diese Termine wurden uns von Lesern oder Vereinsfunktionären gemeldet.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Einsteigen und entdecken.



MITSUBISHI
MOTORS

Drive your Ambition



Der neue Mitsubishi Outlander

Serienmäßig mit Allradantrieb.

**allradcenter
raith**

Hauptstraße 95
8940 Weißenbach/Liezen
Tel.: 03612/23400-0 | Fax: DW 4
www.autohaus-raith.at

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 19 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). *Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 06/2025.

**8 JAHRE
GARANTIE**

Bewerbsfolge und Ausbildung

Feuerwehr Öblarn zeigt vollen Einsatz



Öblarner und Niederöblarner Feuerwehrjugend gemeinsam im Bewerb

Im Sommer 2025 konnte die Feuerwehr Öblarn wieder bei den 1:8-Bewerben teilnehmen.

Ein großes Dankeschön gilt OBI Heinz Maderebner für die hervorragende Leitung und Vorbereitung der Bewerbungsgruppe. Herzliche Gratulation an Johanna Wulz, Saskia Moosbrugger, Benedikt Wulz, Jakob Gruber und Klemens Albrecht zum erfolgreich

absolvierten Leistungsabzeichen. Auch die Öblarner Feuerwehrjugend zeigte bei den Jugendbewerben ihr Können und beendete die Bewerbssaison mit Erfolg. Ein großer Dank geht an LM Andreas Schachner für die sorgfältige Vorbereitung und Betreuung der Jugendlichen.

Neben den Bewerben wurde fleißig geübt und geschult. Un-

ter anderem fand eine spezielle Schulung für den Einsatz im Gleisbereich statt – eine wichtige Vorbereitung für den Ernstfall.

Mit viel Motivation blickt die FF Öblarn nun in den Herbst und freut sich schon jetzt auf das traditionelle Sturmfest im ÖHA am Freitag, dem 26. September 2025.



Erfolgreiche Teilnahme an diversen Bewerben

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Unter diesem Motto war wieder einiges los bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederöblarn.

Unsere Feuerwehrjugend bereitete sich bestens für die bevorstehenden Feuerwehrjugendleistungsbeurteilungen im Bezirk sowie auf Landesebene vor und konnte diese gemeinsam mit Jugendlichen der Feuerwehr Öblarn souverän meistern.

So erreichten sie beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Pöllau von 136 teilnehmenden Gruppen den hervorragenden 46. Platz. Gratulation an unsere Feuerwehrjugend sowie die Jugendbetreuer für die perfekte Ausbildung! Auch die Aktivmannschaft absolvierte Übungen in allen Bereichen, um die Schlagkraft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Ende Mai veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür bei perfektem Wetter. Die Besucher konnten sich bei einer eindrucksvollen Leistungsschau von der Arbeit einiger Feuerwehren aus dem Bezirk Liezen sowie dem ÖAMTC Notarzthubschrauber überzeugen. Des Weiteren konnten alle vor Ort ausgestellten Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften besichtigt werden. Am Abend fand das traditionelle Maibaumschneiden unter der musikalischen Umrahmung der Markt- und Musikkapelle Öblarn statt. Wir bedanken uns bei allen für den zahlreichen Besuch sowie die Unterstützung unserer Feuerwehr!



Eindrucksvolle Leistungsschau beim Tag der offenen Tür der FF Niederöblarn

Mitte Juni nahmen zahlreiche Feuerwehrmitglieder mit Partnern an unserem Feuerwehrausflug zur Besichtigung der Kraftwerksgruppe Kaprun am Moserboden teil. Nach der Besichtigung stärkten sich die Teilnehmer beim Gasthaus Moserboden sowie auf der Fürthermoaralm. Der Ausflug fand am Abend beim Gasthaus Grimington in Niederöblarn einen gemütlichen Ausklang.

Wir durften heuer auch wieder bei der Feriengaudi mitmachen und konnten einige Kinder beim „Ausprobieren der Feuerwehr“ begeistern.

Die Feuerwehr Niederöblarn möchte sich an dieser Stelle bei allen Firmen sowie Gönnern für die Unterstützung jeglicher Art, ob bei Veranstaltungen oder Aktivitäten, Übungen und Einsätzen sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Einwohnern und Besuchern einen schönen aber vor allem unfallfreien Sommer!

*Eure Kameraden
der Feuerwehr Niederöblarn*



**Willst du warmes Essen täglich?
Das „Wir z’Haus essen“-Team
macht’s möglich!**

*Gasthaus
zum Bergkreuz*

Walchen 44 * 8960 Öblarn * Tel. 03684/2129 * gzhb@aon.at

**Familie Reichhart
wünscht eine gemütliche Zeit.**

Erzählcafé im Paula Grogger Museum

Über Lebensmenschen und besondere Verbindungen

Am 31. Juli lud das Paula Grogger Museum in Öblarn zum sommerlichen Erzählcafé unter dem Titel „Welche Menschen haben in Ihrem Leben Spuren hinterlassen?“ – und 35 Interessierte sind dieser Einladung gefolgt und füllten die „Gute Stube“ im Haus der Dichterin, um in gemütlicher Atmosphäre über Freundschaften und Lebensmenschen ins Gespräch zu kommen.

Bei selbstgemachter Jause und erfrischenden Getränken entstanden berührende und heitere Gespräche. Es wurde erzählt, gelacht und zugehört. Das Groggerhaus hat dafür den idealen Rahmen geboten.

Die ungewöhnliche Lebens- und Zweckgemeinschaft Paula Groggers mit ihrer langjährigen Haushälterin Maridl regte dazu an, eigene Erfahrungen zu reflektieren und darüber zu sprechen, wie sich Verbindungen über die Jahre entwickeln – sei es durch tiefe Freundschaften oder langjährige Partnerschaften. Das Erzählcafé war Teil der Veranstal-



tungsreihe „Was erzählst du: Steiermark?“ – einer Kooperation des Universal Museums Joanneum mit dem Museumsforum Steiermark.

Fronleichnam als großes Fest gefeiert

Fronleichnam wurde auch in diesem Jahr wieder mit einer feierlichen Prozession durch das Ortsgebiet und anschließend dem Pfarrfest auf dem Hauptplatz gefeiert.

Danke an alle für die Organisation, Mithilfe und Mitfeier! Musikkapelle, Kameradschaftsbund, Feuerwehroabteilungen, Heimatverein, Erstkommunikinder, Ministranten, Himmeltträger und Windlichtträger waren im Einsatz. Einen besonderen Anstrich erhielt die Prozession durch die Prangerschützen, die bei den Sakramentsaltären für die festlichen Schüsse sorgten. Beim anschließenden, vom Pfarrgemeinderat durchgeführten Pfarrfest konnten die kunstvoll gestalteten Prangerstutzen bewundert werden.



Vorfreude auf den Festspielausflug im September

Der Verein Festspielgemeinde freut sich bereits sehr auf den diesjährigen Festspielausflug am 13. September.

Die Reise führt die Festspieler und Helfer zunächst nach Oberösterreich in den Tiergarten Schmiding, der mit spannenden Einblicken in die Tierwelt begeistert. Anschließend geht es weiter in die Landeshauptstadt Linz, wo die Stadt erkundet wird. Ein abwechslungsreicher und geselliger Tag steht bevor.

la Installateur

DAMIT'S la WIRD!

terra&sol
SCHWEIGER la
HAUSTECHNIK

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG. www.terrasol.at

Blickwinkel Gesundheit

Demenz im Fokus

Zwei Abende voller Gefühl, Tiefe und Menschlichkeit – so präsentierte sich im Mai die Veranstaltungsreihe Blickwinkel Gesundheit im Öblarner Haus für Alle. Im Zentrum stand das ergreifende Theaterstück „Drunnen bleibt's wie's war“ des Öblarner Festspiel-Ensembles – ein Stück, das nicht nur die Realität von Demenz zeigt, sondern auch ein tiefes Gefühl für diese Krankheit vermittelt hat.

Mit großer Feinfühligkeit und beeindruckender Authentizität entfaltete sich auf der Bühne das Leben einer Familie, deren Alltag zunehmend von der Erkrankung der Mutter geprägt wird.

Hauptdarstellerin Ingrid Moser verkörperte die demenzerkrankte Frau mit einer Intensität, die das Publikum tief berührte. Ihre Darstellung der schleichenden Veränderungen – von Momenten der Orientierung über Verwirrung bis hin zum Rückzug – ließ niemanden unberührt.

Auch das restliche großartige Ensemble überzeugte mit einem nuancierten Spiel, das Szenen voller Liebe, Hilfslosigkeit, Wut und Hoffnung spürbar machte – genau jene Emotionen, die Familien mit Demenz täglich erleben. Es war nicht nur ein Theaterabend, sondern ein Mitfühlen, ein Verstehen und ein Trost für viele, die ähnliches erleben.

Das Stück machte sichtbar, wie herausfordernd, aber auch wie wertvoll der gemeinsame Weg mit einem demenzerkrankten Menschen sein kann. Regisseurin und Mitspielerin Claudia Gassner erklärte dazu: „Es war mir besonders wichtig, in diesem Stück aufzuzeigen, dass man mit den innerfamiliären Problemen nicht allein ist – dass es vielen Betroffenen genauso geht und dass das auch sein darf. Die Verbindung zwischen der Demenz, der damit einhergehenden Reise in die Vergangenheit und unserem Festspiel sowie dessen Text, den wir alle seit unserer Kindheit kennen, war aufgelegt und hat mich beim Schreiben des Stückes selbst zu Tränen gerührt. Es freut mich vor allem aber auch sehr, dass wir mit genau dieser Symbolik viele Besucherinnen und Besucher von auswärts abholen konnten.“

Ausblick

Das beliebte Parkinson-Tanzcafé wird im Herbst fortgesetzt – ein Ort der Bewegung und Lebensfreude für Betroffene und Angehörige. Die nächste Informationsveranstaltung findet in der ersten Oktoberwoche zum Thema Schlaflosigkeit statt. In der letzten Novemberwoche folgt ein weiterer Abend mit dem Schwerpunkt Gewalt im Netz und Social Media Nutzung. Die Veranstaltungsreihe Blickwinkel Gesundheit wird vom Diakoniewerk im Rahmen der Modellregion für Gesundheitskompetenz in Liezen



Hauptfigur Anni Schneider (Ingrid Moser) mit Enkelin (Hannah Schmidt)
(Foto: Richard Bogner)

durchgeführt und vom Gesundheitsfonds Steiermark unterstützt.

Weitere Infos:

<https://gesund-in-liezen.at/gesundheitskompetenz>



Arbeitsbühnen
Hirz

lässt keine Wünsche offen,
wenn es um Arbeiten in luftiger Höhe geht.
Kontaktaufnahme bei persönlichen Fragen unter
Tel.: 0699/10266401
Email: hirz.vermietung@gmail.com



**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN



Mit guter Energie geladen!

- 15 Wasserkraftwerke
- 100 Mitarbeiter
- 26 öffentliche E-Tankstellen inkl. 250 KW Supercharger
- Schlagkräftige Installationsabteilung
- 1000 Kilometer Stromnetz
- 3 Red Zac Fachgeschäfte
- 160 Trafostationen
- Neu: Übernahme von Schwarz-Wagendorfer & Co (Stadtwerk Bad Aussee)
- 3 Umspannwerke
- 15 Lehrlinge

Tauch ein in die „Welt der Energie“
im Rahmen einer Führung durchs STROMhaus

www.das-ewerk.at | facebook.com/ewerk.groebming



Öblarner gewinnt Modellflugwettbewerb in Amerika

Beim internationalen Design-Build-Fly-Wettbewerb in Tucson (Arizona, USA) gelang dem Studierendenteam „joanneum Aeronautics“ der FH Joanneum Graz ein Meilenstein: Erstmals holte ein österreichisches Team den 1. Platz – mit dabei war Manuel Lux aus Öblarn, der derzeit den Masterstudiengang Luftfahrt/Aviation an der FH Joanneum absolviert.

Mit dem selbst konstruierten Modellflugzeug – getauft auf den Namen „Seeschwalbe“ – setzte sich das Team gegen über 100 Universitäten aus der ganzen Welt durch – darunter international renommierte Institutionen wie

das MIT und die Stanford University. Die besondere Herausforderung dieses Jahr: Es musste ein zweites, kleineres Flugzeug mitgeführt, in der Luft ausgeklinkt und anschließend im Gleitflug autonom in einem Ziellandefeld gelandet werden. Trotz eines Absturzes kurz vor dem Finale gelang dem Team nach einer nächtlichen Reparatur am letzten Tag ein fehlerfreier Flug – und damit der Gesamtsieg. Ein Moment, der in Erinnerung bleibt – für das Team, für die FH Joanneum in Graz und alle, die mitgefiebert haben. Für Manuel Lux, der in seiner Freizeit oft mit dem Segelflieger in Niederöblarn ab-

hebt, war dieser Erfolg mehr als nur ein Wettbewerbssieg – es war das Ergebnis von monatelanger Arbeit, Leidenschaft und echtem Teamgeist. Wir von „Öblarn aktiv“ gratulieren sehr herzlich zu diesem internationalen Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute.



Manuel Lux aus Öblarn ist Mitglied des Grazer Erfolgsteams

25 Jahre Öblarner Kupferweg

So schnell vergeht die Zeit! Im Juni 2000 wurde in einer feierlichen Zeremonie auf dem Öblarner Hauptplatz der „Öblarner Kupferweg“ eröffnet.

Seit 25 Jahren besteht nun schon die Möglichkeit, sich auf dem montanhistorischen Schaupfad über die bedeutende Bergbaugeschichte unserer Gemeinde zu informieren. Im Jahr 1998 hat der damals neu gegründete Bergbauverein Öblarn mit Obmann Günther Dembski begonnen, die Reste der Öblarner Bergbauergangenheit zu restaurieren und touristisch zugänglich zu machen. Neben dem Schaubergwerk im Thaddäusstollen gibt es in Öblarn mit dem Röststadel und mit dem Silbertriebherd zwei besondere montanhistorische Highlights. Im Röststadel wurden die komplexen und stark schwefelhaltigen Erze aus dem Walchental in einem langwierigen Röstverfahren für das Schmelzen vorbereitet. Es wird herzlich zu einem Besuch des Schaupfades eingeladen. Bis Ende September können noch Gruppen ab 11 Personen geführt werden, im nächsten Jahr wieder ab Juni. Informationen über Führungen und Preise sind im Internet unter www.kupferweg.at nachzulesen.



Für Klassikfreunde

Am 12. September gibt es wieder einen besonderen Musikgenuss in der Pfarrkirche Öblarn.

Das „Ensemble Péridot“ aus Salzburg unter der Leitung von Peter Peinstingl gastiert zum wiederholten Mal bei uns. Geboten werden von Wolfgang Amadé Mozart die Symphonie Nr. 33 B-Dur und das Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 mit Solistin Linda Marie Gulyás-Nagl (Klarinette) sowie von Franz Schubert die Symphonie Nr. 5 D-Dur D 485.



CLASSIC NIGHT ÖBLARN

ORCHESTERKONZERT

W. A. Mozart, Symphonie Nr. 33 B-Dur
W. A. Mozart, Klarinettenkonzert A-Dur
F. Schubert, Symphonie Nr. 5 D-Dur

Ensemble Péridot, Salzburg
Dirigent: Peter Peinstingl

PFARRKIRCHE ÖBLARN
12. September 2025, 19.30 Uhr

Den Sommer mit allen Sinnen leben

Aktivitäten der Landjugend Öblarn

In den vergangenen Wochen nahm die Landjugend Öblarn an zahlreichen Aktivitäten teil.

Bei der Bezirksgeneralversammlung ergatterten sie den 1. Platz beim Bezirkscup. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für ihre Motivation und ihr Engagement. Unter dem Motto „Hei Way to Hell“ fand der Landesentscheid im Sensenmähen auf der Buchau

statt. Vier Mitglieder traten als Teilnehmer an, weitere unterstützten die Veranstaltung als Zeitnehmer. Auch bei den Landessommerspielen waren die Öblarner stark vertreten. Es zeigten sechs Burschen und drei Mädels vollen Einsatz auf dem Spielfeld und bewiesen Teamgeist und Ehrgeiz.

Darüber hinaus war die Landjugend auch bei gesellschaftlichen

Veranstaltungen aktiv. Beim Straßenfest betrieben sie eine Bar, beim Fest anlässlich 100 Jahre „Grassl Herrgott“ im Stubegg unterstützten sie die Familie Zeiler bei der Verpflegung der Gäste.

Ein großes Danke an alle, die mitgeholfen haben und so zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.



Die Landjugend Öblarn belegte im Bezirkscup den 1. Platz.



Schneidig vertreten beim Landesentscheid im Sensenmähen.



Preisübergabe für das Schätzspiel beim Almfest am Stubegg.

Hervorragende Leistungen des Tennisclub Öblarn

Beide Mannschaften des TC Öblarn zeigten in dieser Saison hervorragende Leistungen.

Die Damen konnten mit einem starken zweiten Platz ihr Können zeigen und setzten sich gegen fünf Mannschaften durch. In der Alpenliga wurden die Karten in dieser Saison mit den zwei neuen Mannschaften neu gemischt. Gratulation an Schladming 1 zum Sieg und unserem Öblarner Alpenliga-Team zum verdienten und starken 2. Platz.

Wir freuen uns, dass so viele motivierte SpielerInnen immer wieder gerne am Platz alles geben. Viel Zeit für Erholung gibt es aber nicht – die Clubmeisterschaft steht an.



Die starke Damenmannschaft des TC Öblarn

Austria Xtreme Triathlon mit starker Öblarner Beteiligung

Der Austria-Extreme-Triathlon ging heuer am 21. Juni über die Bühne.

Um 5 Uhr ging es los. Zamberger-Hollinger Harald als Schwimmer, Tatzreiter Bernd als Radfahrer und Pircher Markus als Läufer starteten im „Team Öblarn“. Ein weiteres Team mit Öblarner Beteiligung war am Start: Das Team „HT Schweiger Endurance Crew“ mit Schwimmer Hermann Ilmer, Radfahrer Elish Schweiger und Läufer Konrad Pieber.

Es galt die Strecke „Graz zum Dachstein“ zurückzulegen. 3,8 km für den Schwimmer, 186 km für den Radfahrer und 43,6 km für den Läufer mit insgesamt 5860 Höhenmetern waren zu bewältigen. Bürgermeister Franz Zach,



Das Team Öblarn belegte den guten 6. Platz.

Gemeinderat Klaus Bliem und weitere Öblarner waren als Unterstützer dabei.

Die Siegerehrung fand am 22. Juni im ÖHA in Öblarn statt. Das „Team Öblarn“ belegte in dieser extremen Sportdisziplin mit einer Gesamtzeit von 14 Stunden und



Das Team von Haustechnik Schweiger erkämpfte Rang 7.

9 Minuten den 6. Rang. Auf Rang 7 folgte das Team „HT Schweiger Endurance Crew“ mit 14 Stunden und 33 Minuten. Wir gratulieren allen Sportlern sehr herzlich und danken, dass sie den Namen „Öblarn“ quer durch die Steiermark getragen haben.

Österreichische Schülermeisterschaften im Gewichtheben

Zahlreiche junge Athletinnen und Athleten aus ganz Österreich traten in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen bei den Schülermeisterschaften in Bad Häring gegeneinander an.

Der Verein aus Öblarn war mit einer starken Mannschaft vertreten und konnte sehenswerte Erfolge feiern. In der Altersklasse **U11 männlich** ging **Jakob Grundner** für Öblarn an den Start. In einem starken Teilnehmerfeld mit insgesamt 12 Startern konnte er sich mit einer überzeugenden Leistung den **3. Platz**



sichern und damit eine Medaille mit nach Hause nehmen. In der Klasse **U13 männlich leicht** starteten **Marius Kröll** und **Simon Buchmann**. Beide zeigten großen Einsatz: Marius belegte den **6. Platz**, Simon erreichte den **8. Platz**. Die Konkurrenz war auch in dieser Klasse besonders hoch, dennoch konnten beide wichtige Wettkampferfahrung sammeln.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für **Philip Grundner** in der Klasse **U13 männlich schwer**. Er sicherte sich den **3. Platz** und glänzte mit neuen persönlichen Bestleistungen: **44 kg im Reißen** und **56 kg im Stoßen**. Auch **Jonas Atzlinger** ging in dieser Klasse an den Start und belegte mit einer starken Leistung den **4. Platz** – nur knapp an den Medaillenrängen vorbei.

Ein besonderes Merkmal der Schülermeisterschaften ist der vielseitige Wettkampfmodus: Neben dem Gewichtheben fließen auch Leistungen aus der Leichtathletik – darunter **Fünfsprung**, **30-Meter-Sprint** und **Kugelstoßen** – in die Gesamtwertung ein. Diese Kombination aus Technik, Kraft und Athletik fordert die jungen Sportler in besonderem Maße und fördert ihre ganzheitliche Entwicklung.

Das Team aus Öblarn zeigte insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung und kehrte mit zwei Bronze-Medaillen, starken Platzierungen und vielen persönlichen Erfolgen im Gepäck zurück.

Was uns gefällt

- der Blumenschmuck in der ganzen Gemeinde und die großartige Mithilfe der Blumendamen und der Gemeindefreizeiter
- dass die Feriengaudi wieder ein toller Erfolg ist
- dass es beim Kirchenputz wieder so viele Helferinnen und Helfer gegeben hat
- dass dank des Gartentipps in der Mai-Ausgabe von Öblarn aktiv einige Buchsbäume gerettet werden konnten
- dass Thomas Knerzl auf sehr freundlicher und sachlicher Ebene zum Wohle der Gemeinde Öblarn mit dem Bürgermeister zusammenarbeitet



- Wir gratulieren unserem Gemeinderat Josef Schmiedhofer, der vom Steirischen Bauernbund Anfang Juli zum Bauer der Woche gekürt wurde und somit als Bauer des Jahres zur Wahl stehen wird.

Wir gratulieren

- der Landjugend Öblarn zum 1. Platz im Bezirkscup
- Frau Anita Zach zum erfolgreich abgelegten Lehrgang zur pädagogisch geschulten Waldvermittlerin
- Herrn Michael Trinker zur Ernennung zum Direktor der HAK Schladming
- allen Siegerenten, sowie dem FSV Öblarn zum gelungenen Familyday mit Entenrennen in Niederöblarn
- den Veranstaltern zum fröhlichen Straßenfest im Ortszentrum von Öblarn
- Margit Schwab zum Diplom für Elementarpädagogik
- Katharina Kals zum Diplom für Elementarpädagogik
- allen Schüllerinnen und Schülern zum erfolgreichen Schulabschluss

Was uns nicht gefällt

- dass die SPÖ-Gemeinderäte keine Verantwortung in den Ausschüssen übernommen haben

**Sperre
der Eisenbahnkreuzung
Öblarn**

8. September bis 5. Oktober

**Ausweichmöglichkeiten
beachten!**

Was uns gefallen würde

- Wenn alle sich daran halten würden, dass die Ausweiche beim Öblarner Schulhügel - Abzweigung Sonnberg-Niederöblarn kein Parkplatz ist.
- Wenn im Gemeinderat wieder die Anliegen der Gemeinde im Mittelpunkt stehen könnten und nicht die Machtspielchen des Gemeindegeldkassiers.
- Wenn die unmenschliche Kampagne der FPÖ und SPÖ gegen Thomas Knerzl endlich beendet würde.

Willkommen im Leben



- Christina und Sebastian Seiringer freuen sich sehr über die Geburt ihres Sohnes Raphael Thomas, geboren am 18. Juni 2025. *Wir sind dankbar, dass die Eltern ihre Freude und ihr Glück über dieses kleine Wunder mit uns in „Öblarn aktiv“ teilen.*

ÖVP

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:
Karl Edegger,
Karin Pözl,
Richard Bogner

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im Dezember 2025.

Redaktionsschluss:
6. Dezember 2025

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Karl Edegger. **Beiträge und Mitarbeit von:** Bgm. Franz Zach, Karin Pözl, Richard Bogner, Karl Edegger, GR Klaus Bliem, GRⁱⁿ Maria Stoiber, GR Christian Grundner, Nicole Reimer-Hillbrand, Theresa Moosbrugger, Sabine Schmidt, Rebecca Maderebner, Johannes Zeiler, Christina Danklmaier, Team Kinderkrippe, Martina Kukula, Benjamin Kukula, Hans Johann Danklmayer, Verena Grundner, Andreas Lemmerer, Simone Zefferer, Natalie Prügler, Claudia Gassner, Herwig Bachler. **Erscheinungsort:** Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung, VP-Frauen Öblarn. **Satzherstellung und Druck:** Fa. Wallig, Gröbming.